



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel

FEUER

&

FLAMME

Gestaltung: Sigrid Sudi



Foto: Pixabay/Susanne Jutzeler

Termine zur
Fasten- und Oster-
zeit finden Sie auf
Seite 8



Foto: Siegfried Krausz

Die Allerheiligen-
kirche feiert
Geburtstag!
Informationen dazu
auf Seite 15

Wir wünschen eine gesegnete Fastenzeit und frohe Ostern!

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer Wolfgang Schwarz

☎ 0676/8742 6683
✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Diakon Werner Figo

☎ 0676/8742 2365
✉ werner.figo@graz-seckau.at

Pastoralreferentinnen

Elfriede Demml

☎ 0676/8742 6208
✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/8742 6604
✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Vinzenzverein Pfarre Christkönig

☎ 0316/281972
✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunden Mo. von 09.00 bis 11.00 Uhr

*Keine Sprechstunden
von 03. bis 10.04.2023*

Pfarrcaritas Schutzengel

☎ 0681/8454 4605
✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Sprechstunden Di. von 08.30 bis 10.00 Uhr

*Keine Sprechstunden
von 03. bis 10.04.2023*

Pfarrsekretariate - Kontaktdaten

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

☎ 0316/281972 (Doris Wilding)
✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag und Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

☎ 0316/582512 (Sigrid Sudi)
✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

☎ 0676/8742 6016 (Waltraud Nemetz)
✉ kiga.graz-christkoenig@kib3.at

Pfarrkindergarten Schutzengel

☎ 0676/8742 5819 (Sabine Strommer)
✉ kiga.graz-hlschutzengel@kib3.at

<http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>

PRIESTERNOTRUF

0676/8742 6177

Unter der Notrufnummer 0676/8742 6177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

TELEFONSEELSORGE

Notruf 142

vertraulich – kostenlos – rund um die Uhr

Gespräche in Krisen - Gespräche zu Problemen -
Gespräche zur Entlastung



Impressum:

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz. Herausgeber: Pfarrer Wolfgang Schwarz. Druck: Druckerei Dorrng; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: "Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel" ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden. Nächstes Pfarrblatt: 22.06.2023
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter: IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425, Pfarre Christkönig

Liebe Bewohner:innen unserer beiden Pfarrgemeinden!

„Danke, dass ihr uns auf Augenhöhe begegnet seid. Danke, dass ihr uns als Subjekte wahrnehmt und nicht als Objekte eurer Wohltätigkeit.“

Mit diesen Worten hat sich Bischof Joao Santos Cardoso bei der diözesanen Partnerschaftsgruppe aus Graz verabschiedet, die im Februar zu einem Besuch anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Diözese in Bom Jesus da Lapa war. Diese starken Worte klingen in mir noch nach, wenn ich an die intensiven Tage in Brasilien zurückdenke. Einander zu begegnen und sich aufeinander einzulassen, kann die Augen und alle Sinne für ganz neue Wirklichkeiten öffnen. Nicht vorgefasste Meinungen und das übliche „Kastldenken“ helfen uns weiter, sondern die Offenheit, den oder die andere selbst zu Wort kommen zu lassen. Zuhören und

Hinschauen können Aufmerksamkeit und Interesse am anderen und seiner oder ihrer Lebenswelt wecken.

Für mich liegt in solchen Erfahrungen der Begegnung das Wesentliche von Ostern. Gott selbst ist einer, der sich auf unsere menschliche Ebene begibt. Er begegnet uns auf Augenhöhe und kommt uns nahe mit allen Konsequenzen. Er sieht uns an durch die Augen der Armen und Ausgegrenzten, der Leidenden und Hilflosen. Er hat sich radikal mit ihnen solidarisiert im Leben und Sterben Jesu Christi. Darin liegt auch unsere Hoffnung. Wir sind nicht allein gelassen, ganz gleich, was uns im Leben zustoßen mag. Weil Er uns so nahe kommt, können uns die Augen neu aufgehen für die Wirksamkeit seiner Lebendigkeit. Er will, dass wir immer wieder neu aufleben, aufstehen, auf-erstehen.

Wenn wir uns in dieser Hoffnung begegnen, dann bekommt Ostern Hand und Fuß. Üben wir den guten Blick! Gehen wir auf Augenhöhe aufeinander zu, damit uns die Augen für die anderen aufgehen.

Gesegnete Ostern wünscht

Pfarrer Wolfgang Schwarz



Foto: Wolfgang Schwarz

Bischof Joao beim Pflanzen des Partnerschaftsbaumes

**Raiffeisenbank
Graz-Sträßgang** 

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



wirmachtsmoeglich.at



SCHLOSS APOTHEKE
MAG. WEGSCHAIDER KG

EGGENBERGER ALLEE 44, 8020 GRAZ
+43/316/58 23 51 FAX DW 4

WWW.SCHLOSSAPOTHEKE-GRAZ.AT



SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 31 6/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT

WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT

Feuer und Flamme

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“

Dieses Sprichwort steht bewusst am Beginn dieser Überlegungen zum Thema „Entflammen“. Geht es beim metaphorischen Entflammen von anderen Menschen doch meist um die Weitergabe von Werten, Ideen und Traditionen.

Menschen (neu) zu entflammen stellt eine riesige Herausforderung dar. Vor allem im religiösen Bereich – meistens im ehrenamtlichen oder beruflichen Umfeld – scheint diese Aufgabe von Tag zu Tag größer und schwerer schaffbar zu werden. Unsere Kirche verliert seit Jahren immer mehr an Bedeutung. Viele wollen sich nicht mehr engagieren, Scharen „treten aus“ (auch wenn dieser rein formale Akt bei der Behörde nicht das unauslöschliche Mal der Taufe entfernen kann). Inmitten dieses Kampfes hat man oft das Gefühl, dass die symbolische Fackel der Tradition keine Chance hat und allzu schnell erlischt. Religion und Glaube sind den Menschen „wurscht“. Sie sind aus unserem Alltag verschwunden.

Inmitten dieser niederschmetternden Tatsachen entdeckt man jedoch ein paar Dinge, die die Hoffnung nicht gänzlich schwinden lassen. Obwohl sich immer mehr Men-

schen in unserem Land formal nicht mehr zu Kirchen und Religionen bekennen, ist gleichzeitig ein Drang und eine Suche nach Spiritualität zu spüren. In meinem religionspädagogischen Alltag kann ich diese Beobachtung immer wieder aufs Neue machen: Viele Jugendliche wollen im Erwachsenenalter – wie ihre Eltern – aus der Kirche „austreten“; meist wegen der „Kirchensteuer“. Einige bezeichnen sich als nicht an Gott glaubend. Trotzdem besuchen sie gern den Religionsunterricht. Fragt man genau jene Menschen nach „dem Höheren“ oder nach Spiritualität, legt diese Frage meist eine grundsätzliche Suche nach Gott offen. Die Antwort finden viele jedoch nicht mehr in unserer „von Asche überzogenen“ Kirche. Die Frage und Suche nach Gott ist also nach wie vor da.

Der Kirchenlehrer Augustinus fasst dieses Gottsuchen in seinen „Bekenntnissen“ treffend zusammen: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“ Diese Unruhe ist es, die Menschen antreibt. Jedoch kann diese Unruhe niemals mit reiner Traditionsweitergabe befriedigt werden. Diese Unruhe muss auch von der Hl. Schrift und vom lehramtlichen Glauben beruhigt wer-

den. Den Weg schlussendlich zu finden, obliegt jedoch jedem Menschen selbst. Es gibt kein Universalrezept.

Der gnadenlose Prozess des Bedeutungsverlusts unserer Institution zeigt auf, was für viele zwar selbstverständlich sein mag, jedoch immer öfter und lauter in Erinnerung gerufen werden muss: Glaubensweitergabe kann nicht funktionieren, nur weil „es immer schon so war“. Das bringt uns wieder zum Eingangszitat, das vor eben jener Anbetung der Asche warnt. Reine Tradition ist zwar nett, aber nichts wert. Die Aufgabe, den Glauben nicht zur Asche verkommen zu lassen, stellt sich uns in ihrer Dramatik jeden Tag aufs Neue. Viel zu sehr gibt es andere Dinge im Leben, die wichtiger erscheinen als der Kirchenbesuch oder das schlichte, einfache Gebet. Unsere viel zu laute Welt bietet uns zu viele Ablenkungen. Trotzdem mit Gott zu gehen und sich zu ihm zu bekennen, benötigt ein bewusstes Ja-sagen.

Wie kann man also dieses Feuer weitergeben und so andere Menschen entflammen?

Zuerst muss man sich bewusst sein, dass man Glaube nicht „auslernen“ kann. Unser Papst stellt



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Täglich von 0 bis 24 Uhr

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48,

Tel.: +43 316 887-2800 oder 2801

URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345,

Tel.: +43 316 887-2823

grazerbestattung.at



dazu in seinem apostolischen Schreiben „Gaudete et exsultate“ treffend fest: „Worauf es ankommt, ist, dass jeder Gläubige seinen eigenen Weg erkennt und sein Bestes zum Vorschein bringt. Das, was Gott so persönlich in ihn hineingelegt hat, und nicht, dass er sich verausgibt, indem er versucht, etwas nachzuahmen, was gar nicht für ihn gedacht ist.“ Kirche und Glaube sollten also für unser Leben und unseren Alltag wieder etwas Natürliches werden. Wir müssen es vorleben, aber niemandem aufzwingen. Gerade in der Arbeit mit Jugendlichen zeigt es sich: Ein dogmenhaftes Vorbeten von alten Idealen bringt nichts. Wir müssen authentisch vorleben, was wir vertreten möchten. Diese natürliche Authentizität und Ehrlichkeit ist es, die bei jungen Menschen gut ankommt. Keine heuchlerische Maske, sondern ein ehrliches Gesicht mit Ecken, Kanten und Schrammen. Jugendliche gehören gefördert und gefordert. Es ist ihnen zuzutrauen, dass sie selbst ihre Meinung bilden und ihre Stimme auch erheben. Genau das bringt wieder frischen Wind und entfacht die Flammen neu.

Unser Aufgabe als Christen ist es also, diese Menschen

auf dem Weg zu Gott zu begleiten, diese Flamme des Glaubens weiterzugeben und sie in anderen Menschen zu einem Feuer zu entfachen. Der hl. Augustinus trifft hier mit einem einfachen Satz den Nagel auf den Kopf:

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Die Suche und Frage nach Gott ist also etwas, das uns unser ganzes Leben beschäftigen soll und muss! Etwas, wofür wir uns selbst immer neu entflammen müssen!



Foto: privat

Zum Autor:
Gebhard Brandweiner ist Lehrer für kath. Religion und Geschichte an Schulen im Grazer Umland.



SICHER ist,
dass Sie SICHER sind mit
EGGENBERGER
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST



AUFSPERRDIENST
Manfred Göllner

Tel. 58 36 33
Georgigasse 32, 8020 Graz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.30 und 15.00-17.30
Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen



Foto: Feuerwehr Maribor

Unsere Mesner:innen

Sie sind für das "Entflammen" der Kerzen in unseren Kirchen zuständig und übernehmen damit, neben vielen anderen Arbeiten, einen wichtigen Dienst.

Aber was passiert eigentlich Backstage vor und nach dem Gottesdienst?

Was muss vorbereitet werden, damit der Gottesdienst gut gelingen kann? 12 Mesner und Mesnerinnen in unserem Pfarrverband kümmern sich ehrenamtlich um diesen Dienst. Stellvertretend für sie haben wir Reinhard Salmhofer interviewt:

Wie kam es dazu, dass Sie sich für diesen Dienst entschieden haben?

Ich bin gefragt worden. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Da ich im Ruhestand sowieso einer Beschäftigung nachgehen wollte, war ich sofort einverstanden.

Was mögen Sie besonders am Mesnerdienst bzw. was war bis jetzt Ihr schönstes Erlebnis?

Diese ehrenamtliche Beschäftigung im Alter gibt mir Sinn und Halt. Schön ist auch, dass ich in die Ge-

meinschaft der Mesner und Mesnerinnen aufgenommen worden bin.

Verraten Sie uns ein paar Dinge, die man als Mesner auf gar keinen Fall vergessen soll?

- Auf das Läuten der Kirchenglocken
- Brot (Hostien) und Wein für die Feier der Messe bereitstellen
- Die Weihrauchkohle rechtzeitig zum Glühen bringen und vor allem den richtigen Einsatz nicht versäumen, wenn Weihrauch gebraucht wird.



- Das „Ewige Licht“ in Form von Wachskerzen oder Öllampen erinnert uns daran, dass Jesus in Gestalt des Brotes im Tabernakel bei uns ist. Es liegt am Mesner, das Licht zu kontrollieren und wenn es notwendig ist, zu erneuern.

Danke, lieber Reinhard Salmhofer, für den Einblick in diesen verborgenen, aber sehr wichtigen Dienst, und danke euch allen, dass ihr zum Gelingen schöner Feiern in der Kirche beiträgt!

Unsere Mesner:innen im Pfarrverband



Maria
Bretterhofer



Annemarie
Gratzl



Reinhard
Salmhofer



Andreas Gratzl



Claudia Kronheim



Sarah Raessi



Gusti Glanzer



Alois Ruhri



Andrea Lang



Sarah Lang



Brigitte Krysl



Bruno Almer

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen	Schutzengel	
jeden Dienstag	17.00	Frauengymnastik	09.00 10.00	jeden Montag
jeden 1. Montag im Monat	19.30	Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat
		Zwergertreff	09.30	jeden Dienstag
jeden 2. Dienstag	15.00	Senior:innencafé		
jeden 3. Freitag im Monat (Frauenfrühstück)	09.15	Frauen	09.00	jeden 2. Mittwoch im Monat (Frauenrunde)
		Sozialkreis	18.00	jeden 2. Mittwoch im Monat
jeden 2. Dienstag im Monat	18.00	Vinzenzgemeinschaft		
		Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag
jeden Donnerstag	16.15	Ministrant:innenstunde	16.00	jeden 2. Donnerstag
		Jungschar	16.30	jeden 2. Donnerstag
nach Vereinbarung		Arbeitskreis Schöpfungs- verantwortung		
		Bibelrunde	19.00	jeden 1. Samstag im Monat

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig	Wochentag	Schutzengel	
Gebetskreis	18.00	Montag	
		Dienstag	15.45 18.00
			Gebetskreis Hl. Messe
Hl. Messe im Seniorenheim	15.00	Mittwoch	
		Donnerstag	08.00
			Hl. Messe
		jeden 1. Donnerstag im Monat	
			Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe
		jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	15.00
			Gottesdienst in der Senioren- residenz
Hl. Messe	18.00	Freitag	
Hl. Messe mit Verstorbenen- gedenken	18.00	jeden 1. Freitag im Monat	
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat	
			Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.-15. des Monats	10.30
			Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.-Ende des Monats	09.00
			Hl. Messe

Termine zur Fasten- und Osterzeit

Herzliche Einladung!



KREUZWEGANDACHT

Pfarre Schutzengel

Jeden Mittwoch, von 01. bis 29. März um 18.00 Uhr

Pfarre Christkönig

Jeden Freitag, von 24. Februar bis 24. März um 17.00 Uhr

PALMSONNTAG, 02. April

Pfarre Schutzengel 10.30 Uhr

Segnung der Palmzweige im Gemeindepark, anschließend Prozession zur Kirche, Hl. Messe und Segnung der Geburtstagskinder des Monats April, Kindergottesdienst im Schutzensaal

Pfarre Christkönig 09.00 Uhr

Segnung der Palmzweige im Garten des Steiermarkhofes. Anschließend Prozession in die Kirche, Wort-Gottes-Feier und Segnung der Geburtstagskinder des Monats April. Eigene Kinderfeier im Pfarrsaal. Die Hand-in-Hand-Arbeitsgruppe bietet am Kirchplatz Palmbüscherl an.

Am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht feiern wir heuer gemeinsam in der Pfarrkirche Schutzengel. Es wird ein Liturgietaxi eingerichtet, das Sie jeweils eine halbe Stunde vor Beginn von Christkönig nach Schutzengel und dann wieder zurück bringt.

GRÜNDONNERSTAG, 06. April

Pfarre Schutzengel um 18.00 Uhr

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht und stille Anbetung

KARFREITAG, 07. April



Pfarre Schutzengel

15.00 Uhr Kreuzweg-Andacht für Familien

18.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Bitte für den österlichen Blumenschmuck eine weiße oder gelbe Blume mit festem Stängel mitbringen.

Pfarre Christkönig

14.30 Uhr Kinderkruzweg

KARSAMSTAG, 08. April

Osterspeisensegnungen

Pfarre Schutzengel

14.00 Uhr in der Allerheiligenkirche und in der Pfarrkirche

15.15 Uhr im Gemeindepark

Pfarre Christkönig

13.00 Uhr auf St. Johann und Paul

14.00 Uhr bei der oberen Schwarzkapelle

14.30 Uhr bei der unteren Schwarzkapelle

15.00 Uhr in der Pfarrkirche

15.00 Uhr in der Scherersiedlung

Feier der Osternacht

20.30 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel

OSTERSONNTAG, 09. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarre Schutzengel 10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier. Die Chorgemeinschaft Schutzengel singt Teile aus der Messa di gloria von G. Puccini

Pfarre Christkönig 09.00 Uhr

Hl. Messe mit der Trachtenkapelle Wetzelsdorf

OSTERMONTAG, 10. April

10.30 Uhr Hl. Messe in der Allerheiligenkirche

MAIANDACHT

Pfarre Schutzengel: Jeden Mittwoch im Mai um 18.00 Uhr

Pfarre Christkönig: Jeden Freitag im Mai um 17.00 Uhr

CHRISTI HIMMELFAHRT

Mittwoch, 17.05.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schutzengelkirche

Donnerstag, 18.05.2023

10.00 Uhr Ökumenischer Fernsehgottesdienst

PFINGSTEN

Pfingstsamstag, 27.05.2023

20.00 Uhr Pfingstvigil in der Allerheiligenkirche

Pfingstsonntag, 28.05.2023

09.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Garten der evangelischen Christuskirche

10.30 Uhr Hl. Messe in Christkönig

Pfingstmontag, 29.05.2023

09.00 Uhr Hl. Messe in der Allerheiligenkirche

Christkönig

Termine

Schutzengel

Frauenfrühstück	09.15	Fr, 17.03.2023		
Hl. Messe	10.30	So, 19.03.2023	09.00	Hl. Messe
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern Anschl. Einladung zum Fastensuppen-Essen	10.30	So, 26.03.2023	09.00	Hl. Messe mit den Erstkommunion- kindern
APRIL				
Die besonderen Termine für die Karwoche und die Osterzeit finden Sie auf Seite 8				
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 14.04.2023		
Müllsammel-Aktion	10.00	Sa, 15.04.2023		
Hl. Messe	10.30	So, 16.04.2023	09.00	Hl. Messe
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 21.04.2023		
Hl. Messe mit Erstkommunion	10.30	So, 23.04.2023	09.00	Hl. Messe
Hl. Messe mit Erstkommunion	13.00			
MAI				
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 05.05.2023		
		Sa, 06.05.2023		Diözesane Sportwallfahrt zur Pfarre Schutzengel
Hl. Messe mit dem Kindergarten und Seg- nung der Geburtstagskinder des Monats Mai	09.00	So, 07.05.2023	10.30	Hl. Messe mit Erstkommunion und Segnung der Geburtstagskinder des Monats Mai
Firmung	15.00	Sa, 13.05.2023	10.00	Firmung
Wetteramt zu den Bitttagen im alten Stein- bruch Spielbergweg	19.00	Mo, 15.05.2023		
Hl. Messe	10.30	So, 21.05.2023	09.00	Hl. Messe
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 26.05.2023		
JUNI				
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 02.06.2023		
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskin- der des Monats Juni	09.00	So, 04.06.2023	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats Juni
			18.00	Vorabendmesse zu Fronleichnam in der Pfarrkirche St. Vinzenz, Prozession und Schlussandacht in der Pfarrkirche Schutzengel
Hl. Messe im Seelsorgeraum beim Pflege- wohnheim Maria-Pachleitner-Straße	09.00	Fronleichnam Do, 08.06.2023		
		Sa, 10.06.2023	18.00	„kommen und gehen – Lieder vom Wer- den, Sein und Vergehen“ Konzert der Neuen Wiener Stimmen
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 16.06.2023		
Hl. Messe	10.30	So, 18.06.2023	09.00	Hl. Messe
			11.00	Kleinkindergottesdienst

Herzenswünsche erfüllen

Rückblick auf die Adventaktion des Vinzenzvereins
Christkönig und des Sozialkreises Schutzengel

Die erstmals im vergangenen Advent durchgeführte Aktion war ein großer Erfolg! 20 Briefchen in Christkönig und 45 in Schutzengel mit den verschiedensten Wünschen, sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen, wurden abgegeben. Bereits nach kürzester Zeit wurden alle Briefchen von den lieben „Christkindln“ unserer Pfarren abgeholt. Aus den Rückmeldungen erfuhren wir, dass das Erfüllen der Wünsche allen eine besondere Freude bereitete.

Die liebevoll eingepackten Pakete lösten strahlende Gesichter bei allen Beschenkten aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle „Christkindln“ in unserem Pfarrverband!



Da diese Aktion so großen Anklang gefunden hat, spricht sicher nichts gegen eine Fortsetzung im Advent 2023!

Andrea Friedl



Termine der Nächstenliebe



März bis Mai 2023

Caritas-Haussammlung im Pfarrverband

Sonntag, 26.03.2023 um 11.30 Uhr

Fastensuppen-Essen des Vinzenzvereins
Christkönig

Samstag, 15.04.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Lebensmittelsammlung beim Billa Plus in Eggenberg



Andrea Friedl
Obfrau Vinzenzverein
Pfarre Christkönig



Anna Lengauer
Leitung Sozialkreis
Pfarre Schutzengel

Spendenmöglichkeit:

Vinzenzverein Christkönig: AT74 2081 5000 0612 6973

Pfarrcaritas Schutzengel: AT44 3843 9000 0302 0559

STAHL IST UNSERE LEIDENSCHAFT



GROSSCHÄDL

STAHL

www.grosschaedl.at



Rituale leben - glauben - feiern

Ein neues Angebot der Katholischen Kirche Steiermark

Menschen auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten, mit ihnen Höhen und Tiefen durchleben, mitgehen, zuhören, feiern: Das sind Aufgaben und Haltungen von Seelsorger:innen. Für die Feier von Gottesdiensten gibt es wahre Schätze von Symbolen und Ritualen, teilweise viele Jahrhunderte alt.

Unserer Gesellschaft wird allerdings immer vielfältiger und

die Bedürfnisse der Menschen, wie sie bestimmte Punkte oder Feste in ihrem Leben feiern möchten, zunehmend individueller.

Deshalb gibt es seit 2022 in unserer Diözese ausgebildete Ritualbegleiter:innen, die gemeinsam mit den Menschen das für sie passende Ritual entwickeln. Das können Feiern von Lebenswenden (wie z. B. Beziehung, Pensionierung, Trennung) oder thematische Rituale (z. B. ein runder Geburtstag) sein. Auf der Webseite [rituale.graz-](http://rituale.graz-seckau.at)

seckau.at finden Sie Ritualbegleiter:innen, an die Sie sich wenden können.

Elisabeth Fritzl



Erstkommunionvorbereitung Pfarre Christkönig

„Beschirmt und beschützt unterwegs zu Jesus im Brot!“ Dies ist unser heuriges Erstkommunionsthe-ma.

In diesem Sinne starteten 42 Kinder der vier zweiten Klassen der VS Peter Rossegger mit dem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 29. Jänner 2023, in die intensive Zeit der Erstkommunionvorbereitung. Dem

voraus ging unser Elternabend, der endlich wieder live in persönlicher Begegnung und nicht online, wie in den letzten beiden Corona-Jahren, stattfinden konnte.

Viele Termine folgen noch: Weg-



Foto: Andrea Lang

gottesdienste, Versöhnungstunden in der Schule mit unserem Pfarrer Wolfgang Schwarz, Kirche- und Gestaltungsstunden, sowie vieles mehr!

Zu unserer großen Freude werden auch fünf Schüler:innen (bisher

ohne Bekenntnis), die seit der ersten Klasse begeistert am Religionsunterricht teilnehmen, getauft, sodass sie die Erstkommunion mitfeiern können. Herzlich willkommen, liebe Taufkinder: Marie, Emely, Luise, Isabella und Elias!

Die Erstkommunionkinder laden Sie alle herzlich zu ihrem großen Fest am Sonntag, den 23. April

2023 (um 10.30 und um 13.00 Uhr) ein.

Sie bitten Sie, liebe Pfarrgemeinde, um Ihre gute Begleitung im Gebet.

Danke!

RL Edith Glanzer

Unsere heurigen Erstkommunionkinder:

2.a-Klasse: Elena Eibel, Elisabeth Ferchner, Moritz Fink, Zoey Guggenberger, Julian Hruza, Emilia Karner, Emely Lenz, Fabienne Praßl, Florian Stampler, Lea Trappel, Lorena Trausinger, Marie Longhino-Strunz, Jonas Yekin; **2.b-Klasse:** Jonathan Eder, Felix Gansinger, Elias Großmann, Kilian Gruber – Thomann, Xaver Hartwagner, Bastian Höhenreich, Niklas Joham, Lorenz Koller, Paul Moser-Krall, Jakob Taucmann, Jakob Ternjak, Elena Böheim, Flora Derler, Emma Haspl, Sofie Höfler, Isabella Kammerhofer, Julia Kraßnitzer, Lilly Ljubi, Emily Hauer, Luise Herberhold; **2.c-Klasse:** Fabian Freisinger, Stipe Grlic, Jonas Kern, Noel Patek, Olga Weber, Isabella Demmel; **2.d-Klasse:** Andreas Greimel, Enrico-Leo Ilic, Marcel Pittner, Elias Siegart, Simon Yekin

Frohe Ostern!



Elisabeth Rössler

Elisabeth Rössler
Rauchfangkehrermeister

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Büro: 8052 Graz, Josef-Posch-Straße 118

Tel.: 0316 / 58 11 31, Fax DW 8

E-Mail: e.roessler@rauchfangkehrermeister.co.at

Jungscharlager Schutzengel

Was machen wir jetzt? Was machen wir als Nächstes? – Das sind die wohl am häufigsten gestellten Fragen der 23 Kinder am Jungscharlager letztes Jahr im Pusterwald gewesen. Neugierig wie sie sind, haben sie uns Betreuer:innen und Begleiterinnen immer mit diesen Fragen gelöchert. In der Früh beim Frühstück wurde mir die Frage nach dem heutigen Tagesablauf nahezu im Minutentakt gestellt, während ich dabei war, das beste Müsli der Welt zu genießen. Selbst am Abend beim Lagerfeuer war mit der Fragerei noch nicht Schluss, da die Kinder jeden Tag herausfinden wollten, wann nun die so gefürchtete Gruselnacht auf sie wartete. Kein Abend wird so geliebt und gleichzeitig so gefürchtet wie die Gruselnacht, in der die Kinder ihren Mut beweisen können und im Dunklen einen Weg entlang gehen, auf dem die Betreuer:innen mit teilweise lustigen, erschreckenden, aber auch ekeligen Aufgaben und Stationen auf sie warten. Unsere zwei wundervollen Köchinnen haben sich etwas Eigenes ein-



fallen lassen, um der Fragerei, was es zu essen gibt, zu entgehen. Deshalb haben sie jeden Tag in der Früh den Speiseplan des jeweiligen Tages ausgehängt. Dort stand natürlich auch die Einteilung für den Küchendienst drauf, der von jedem Kind mindestens einmal in der Woche erledigt werden musste.

Am Montag, also bereits am zweiten Tag waren sich die Kinder sicher zu wissen, wann was stattfinden wird. Sie haben uns erklärt, dass am Dienstag die Gruselnacht und am Mittwoch die Schnitzeljagd sein wird, und wir jeden Tag mindestens einmal unser heißgeliebtes „Räuber und Gendarm“ spielen werden. Wir Betreuer:innen wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal, wann was gemacht wird, aber so viel sei gesagt - die Kinder lagen nicht so falsch.

Jedoch gab es für sie dann gleich am Dienstag eine große Überraschung, als wir in einer verkehrten Welt gelandet sind, in der die Uhr rückwärts lief, statt mit einem „Guten Morgen!“ wurden sie an diesem Tag mit einem „Gute Nacht!“ geweckt, gefolgt von der Übergabe des täglichen Bettthupferls und dann ihrer Gutenachtgeschichte in Form von Black Stories

oder Quatschfröschen. Danach ging es hinaus zum Lagerfeuer, an dem wir unsere gewohnten Lieder sangen und anschließend gab es Abendessen. Schließlich starteten wir unser Nachmittagsprogramm, das aus einem kleinen Spaziergang mit Quizstationen bestand. Zu Mittag gab es die Hauptspeise zuerst und dann die Suppe, und am Vormittag, der auf das Mittagessen folgte, spielten wir eine Runde „Räuber und Gendarm“, in der die Räuber die Polizisten fangen mussten. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Frühstück und einer Runde Werwolf. Kurz vor dem Ins-Bett-Gehen gab es die Siegerehrung der Quizstationen, und gewonnen hat natürlich die Gruppe mit den wenigsten richtigen Antworten. Der Tag wurde beendet mit einem kräftigen „Guten Morgen!“ So neugierig, wie die Kinder sind, so lieben sie auch Überraschungen, auch wenn sie das nicht zugeben wollen.



Fotos: Claudia Otter



AVISO

Das Jungscharlager in den Sommerferien 2023 findet vom 16. bis 21. Juli statt. Wir sind auch noch auf der Suche nach zwei begeisterten Köch:innen! Bei Interesse bitte um Nachricht an claudiaotter027@gmail.com

Claudia Otter

Neue Gesichter im Kindergarten Christkönig

Mein Name ist **Sonja Kickmaier** und ich bin seit September 2022 im Pfarrkindergarten Christkönig als Nachmittagspädagogin tätig. Ich habe im Juni 2022 das Kolleg für Elementarpädagogik am Campus Augustinum abgeschlossen.

Vor und während meiner Ausbildung war ich im außerschulischen Kinder- und Jugendbereich, sowie als Sprachförderkraft in diözesanen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen im Einsatz. Einige unter Ihnen werden mich aus meiner Zeit in der Pfarre Schutzengel kennen, wo ich als Standortver-

antwortliche für das Lerncafé tätig war. Aus meiner Zeit als Sprachförderkraft führte mich mein Weg auch in den Kindergarten Christkönig. Einer meiner größten Wünsche, nämlich als Elementarpädagogin in diesen Kindergarten zurückzukehren, ging im Herbst für mich in Erfüllung. Ich freue mich sehr, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu können.



Foto: privat

Mein Name ist **Ninawa Soumo** und ich bin 39 Jahre alt. Ich bin seit Jänner 2023 im Pfarrkindergarten Christkönig als Nachmittagsbetreuerin tätig. Davor war ich schon acht Jahre als Kinderbetreuerin in Oberösterreich aktiv.

Ich bin Mutter zweier wunderbarer Söhne im Alter von drei und zehn Jahren. Ich bin ein sehr kreativer Mensch, bastle und zeichne für mein Le-

ben gerne. Geboren wurde ich in Syrien und meine Muttersprache ist aramäisch.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern.



Foto: privat



Termine für Familien

Zwergertreff in Schutzengel

jeden Dienstag von 09.30 bis 11.00 Uhr im Schutzengelsaal

Jungschar/Ministrant:innenstunden in Schutzengel

Donnerstag um 16.00 Uhr im Pfarrsaal: 02., 09. und 23.03., 13. und 27.04., 11. und 25.05., 08. und 22.06.2023

Kleinkindergottesdienste in Schutzengel

Sonntag um 11.00 Uhr in der Kapelle: 19.03., 16.04., 21.05. und 18.06.

Palmsonntag mit Kinderfeiern 02.04.

09.00 Uhr Christkönig, Start beim Steiermarkhof
10.30 Uhr Schutzengel, Start im Gemeindepark

Kreuzweg Karfreitag 07.04. in den Pfarrkirchen

14.30 Uhr Christkönig Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Schutzengel Familienkreuzweg

Ostereiersuche für Kinder in Christkönig

Ostersonntag, 09.04. um ca. 10.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)

Osterfeier für Kinder in Christkönig

Donnerstag, 13.04. um 16.00 Uhr

Nähere und
aktuelle Infos:
Elfriede Demml
0676/8742 6208



Foto: Pixabay/Susanne Jutzeler

Ausflug ins Kindermuseum

Kindergarten Christkönig



Fotos: Kindergarten Christkönig

Zum Thema „Alles wächst“ gibt es derzeit im Kindermuseum Frida und Fred eine Ausstellung. Beim Ausflug der älteren Kinder unseres Kindergartens sind wir mit dem Autobus zum Museum gefahren und hatten dabei schon viel Spaß, denn auch das Busfahren mit den Freunden aus dem Kindergarten ist nicht alltäglich. Im Museum selbst wurden wir vom dortigen Personal bestens betreut. Sehr anschaulich erfuhren die Kinder vieles

über die Natur, durften „Blumen gießen“, selber eine Blumenwiese ansäen und mitnehmen. Wer wollte, verkostete essbare Blüten auf Butterbrot. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust in diesem tollen Areal bewegen und Dinge lernen und ausprobieren. Besonders nett waren auch die interessanten Workshops. Es war ein toller Vormittag, der uns im Kindergarten noch lange beschäftigt hat.

Kindergartenteam
Christkönig

14| Standesbewegungen



WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Leopoldine Oberleitner (90)
- Hubert Rauch (86)
- Peter Pesec (80)
- Josef Bäck (88)
- Adam Pertschy (94)
- Johann Fürnschuß (76)
- Karin Wotke (72)
- Herbert Gratzl (81)
- Helga Gschiel (79)

Pfarre Schutzengel

- Helmut Holzinger (80)
- Helene Haselwander (95)
- Josefa Rinner (92)
- Otmar Antensteiner (86)
- Josef Schusteritsch (88)
- Albert Hirzer (91)
- Gerd Rinner (90)

GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

Lorena Jerkovic

Pfarre Schutzengel

Lara Kerstin Fuchs
Lotta Verient
Sandro Alessio Fritz
Theo Marius Stelzl

GETRAUT WURDEN

Senka Dimitrijevic
und
Gerhard Meglitsch



WIR GRATULIEREN

Heinz Haider (80)
Rosina Harb (93)
Gerda Kaufmann (80)

Aufgrund der DSGVO dürfen wir nur Personen namentlich nennen, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben. Wenn auch Sie möchten, dass Ihnen zu Ihrem halbrunden oder runden Geburtstag im Pfarrblatt gratuliert wird, melden Sie sich bitte bei: Elfriede Demml unter: elfriede.demml@graz-seckau.at oder 0676 8742 6208.

LINDENWIRT

HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

Happy Birthday, Allerheiligenkirche!

Im Sommer 2023 feiern wir ein besonderes Jubiläum: Die Allerheiligenkirche wird 600 Jahre alt und dazu gibt es einige Highlights!

Fixpunkte des Feierprogramms sind ein Festgottesdienst am Sonntag, den 02.07. um 10.30 Uhr, der von der Chorgemeinschaft Schutzengel musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss laden wir zu einer Agape ein.

Weiters finden an den Sonntagen, 25.06. und 18.07. jeweils um 18.00 Uhr Konzerte mit besonderen Mit-



Foto: Siegfried Krausz

wirkenden in der Allerheiligenkirche statt.

Am 25.06. spielen Ida Aldrian (Mezzosopran), Peter Heckl (Horn) und Konstanze Hubmann (Hammerklavier) auf romantischen Instrumenten.

Am 16.07. spielen Sandra Koppensteiner, Magdalena Slenker (Traversflöten) und Konstanze Hubmann (Hammerklavier) auf Instrumenten der Wiener Klassik.

Beim Patrozinium am 01. November mit Beginn um 08.00 Uhr werden nach der Messe die neu gepflanzten Bäume gesegnet.

Herzliche Einladung dazu! Wir halten Sie auf unserer Webseite und anderen Medien (Schaukasten, Pfarrverbandsnachrichten, Facebook und Instagram) auf dem Laufenden. Wenn auch Sie Ideen haben, wie wir dieses besondere Jubiläum feiern können, melden Sie sich bei Pastoralreferentin Elisabeth Fritzl!

RÜCKschau

Dreikönigsaktion 2023

Ein großer DANK an die hochmotivierten Sternsinger:innen, Begleiter:innen und allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben. In Christkönig waren 36, in Schutzengel 26 Sternsinger-Gruppen von 2. bis 5. Jänner für den guten Zweck unterwegs. Durch den großartigen Einsatz und Zusammenhalt konnte im gesamten Pfarrverband der Rekordbetrag in der Höhe von € 37.866,90 gesammelt werden.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Fröhwein Feuerschutz GmbH
 Feuerlöscher Überprüfung
 Rauchwarnmelder Service
 0699 146 15 661 FF
 office@
 froehweinfeuerschutz.at
 www.froehweinfeuerschutz.at
RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!

Frauenrunde Schutzengel

Samstag, 01.04.2023 um 15.00 Uhr:

Palmbuschen binden

Palmsonntag, 02.04.2023:

Bastelmarkt und Verkauf der Palmbuschen

Mittwoch, 10.05.2023:

Frauen-Ausflug nach Birkfeld und auf die Brandlucken / Teichalm.

Mittwoch, 24.05.2023 um 18.00 Uhr:

Maiandacht

Mittwoch, 14.06.2023 um 09.00 Uhr:

Besuch des Naturgartens des Hauses Rafael

Senior:innencafé in Christkönig

Die nächsten Termine:

Dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr (Achtung! Änderung Uhrzeit ab April!)

28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 06.06., 20.06.2023

Dienstag, 23.05.2023:

SeniorInnenausflug nach Hofkirchen bei Hartberg

Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

Samstag, 15.04.2023, 10.00 bis 12.30 Uhr:

Müllsammelaktion, Treffpunkt Pfarre Christkönig
 Bitte um Anmeldung bei Annemarie Gratzl unter 0677/6124 9832

Veranstaltungen im Seelsorgeraum

Pfarrkirche Puntigam (Gradnerstraße 28):

Freitag, 05.05. 2023, 19.00 Uhr:

Gospel-Worship-Night



Begegnung am Grab Jesu

Maria blieb draußen vor dem Grab stehen und weinte. Mit Tränen in den Augen beugte sie sich vor und schaute in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern dort sitzen, wo der Leichnam von Jesus gelegen hatte. Einer saß am Kopfende, der andere am Fußende. Die Engel fragten Maria: „Frau, warum weinst du?“ „Maria antwortete: „Sie haben meinen Herrn weggenommen. Und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!“

Nach diesen Worten drehte sie sich um und sah Jesus da stehen. Sie wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus fragte sie: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Maria dachte: Er ist der Gärtner. Darum sagte sie zu ihm: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, dann sage mir, wo du ihn hingelegt hast. Ich will ihn zurückholen!“

Jesus sagte zu ihr: „Maria!“ Sie wandte sich ihm zu und sagte auf Hebräisch: „Rabbuni!“ – Das heißt: „Lehrer“. Jesus sagte zu ihr: „Halte mich nicht fest! Ich bin noch nicht hinaufgegangen zum Vater. Aber geh zu meinen Brüdern und Schwestern und richte ihnen von mir aus: ‚Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.‘“

Maria aus Magdala ging zu den Jüngern. Sie verkündete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt hatte.

Johannesevangelium, Kapitel 20, Verse 11–18

Maria aus Magdala hatte Jesus von Nazaret gut gekannt, er war ihr vertraut, als er starb, hat sie ihn beweint.
Im Garten trifft Maria Magdalena jemanden, der ihr fremd ist.
Den auferstandenen Jesus erkennt sie nun nicht – bis er sie mit ihrem Namen anspricht.
Wir horchen: Wo spricht der Auferstandene uns an?
Wir hoffen, dass unser Platz am Grab zu einem blühenden Garten werde.

Bild: Auferstehung (Noli me tangere), Fresko in der Cappella Scrovegni in Padua, Giotto, 14. Jahrhundert (Ausschnitt).

Foto: Public domain